
Inhalt

Zum Geleit	
Oberbürgermeister Stefan Wolf	7
Vorwort	
Sabine Brendel	9
Die Anfänge der Weimarer Stadtbücherei seit 1878	11
Einzug ins neue Messhaus - Der Waagemeister als Bücherwart	11
Gründung des Weimarerischen Volksbildungs- und Lesehallenvereins	14
Lesemuseum und Lesehalle	16
Die Vulpius-Stiftung: Ein wahrer Geldsegen	20
Rückkehr ins mustergültig umgebaute Messhaus	22
Das Überleben der Volksbücherei in den 1920er Jahren	29
Thüringens erste Musikbücherei entsteht in Weimar	34
Verheißungsvoller Neubeginn: Johannes Bergner übernimmt die Leitung der Bücherei	39
Die Bücherei in der Zeit des Nationalsozialismus	47
„Woche des deutschen Buches“ als Propagandaschau	47
Literaturverbote und Bücherverbrennung	49
Weitere Baumaßnahmen im Messhaus	52
Zerstörung des Gebäudes am 9. Februar 1945	54

Von der Volksbücherei zur Stadtbücherei	57
Der Name „Stadtbücherei“ wird geprägt	59
Wiedereröffnung im Goethejahr 1949	63
Umbau zur modernen Freihandausleihe	69
Die Artothek – Begegnung mit Kunst und Künstlern	73
Die Zweigstellen – Bücher für Weimars Ortsteile	76
Die Kinderbücherei – Lesespaß für die Jüngsten	79
Die Entwicklung der Stadtbücherei zum Medienstandort	82
Rekonstruktion und Modernisierung im Kulturstadtjahr	83
Quellen- und Literaturverzeichnis	92
Bildnachweis	95
Ausstellungen	96
Statistik	108
Personenregister	112